
Kindergruppen Konzeption

Das **Familienzentrum Arche Noah** setzt sich ein für die seelische, geistige und körperliche Gesundheit von Kindern und ihren Familien durch eine ganzheitliche, an christlichen Werten orientierte Erziehung.

Das Familienzentrum ist

ein Ort für Kinder

- kleine Gruppen, individuelle Betreuung
- Freiraum für Kreativität, Entdeckung, Sinneserfahrungen
- einfaches natürliches Spielmaterial
- Erleben vom Jahreskreislauf
- Achtung vor der Schöpfung, Gott und Natur
- gesundes Selbstvertrauen und soziales Miteinander

ein Ort für Eltern

- Elternbildung, pädagogische Gesprächsabende
- Erziehungsberatung
- Erfahrungsaustausch
- Kontakte knüpfen
- Väter wie Mütter sind wichtig
- Paarberatung/ -therapie
- Elternseminare

ein Ort für Familien

- Familienfeste:
Frühlings-, Sommer-, Erntedank-, Laternenfest, Puppenspiele, Konzerte
- Anregungen, das Leben mit Kindern sinnerfüllt zu gestalten
- Mithineinnehmen von neu zugezogenen, oder am Rande stehenden Familien
- Familienberatung /-therapie
- Ausgehend von der Situation des Kindes und der Familie, bieten wir individuell ein Stück Heimat, Geborgenheit und Wegbegleitung an.

Träger

Familienzentrum Arche Noah gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Annelies Plep
Sitz: Im Thal 6 Penzberg
Tel. 08856/60 89 23-0
info@familienzentrum-arche-noah.de

Elternvertretung

Aus jeder Kindergruppe werden im September von den Eltern ein Elternvertreter und ein Stellvertreter gewählt.

Versicherung

Es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung, auch für ehrenamtliche Helfer,
z.B. Eltern

Räumlichkeiten

Es steht eine Wohneinheit Im Thal 6, 1.OG, in Penzberg zur Verfügung, bestehend aus dem Gruppenraum ca. 30 m², Küche, Toilette.
In diesem Stockwerk befinden sich zudem das Büro, ein Beratungsraum und ein Mehrzweckraum.
Im Erdgeschoß ist der Kindergarten mit Garten.

Ferien

In den Schulferien sind die Kindergruppen geschlossen.
Ab 2-12 Jahre kann die Ferienkindergruppe in allen Schulferien besucht werden.

Kindergruppen

Teilnehmer der Kindergruppen sind Mitglieder des FAN und können alle Angebote wie auch Erziehungsberatung in einem bestimmten Rahmen kostenlos bzw. ermäßigt in Anspruch nehmen.

Die Gruppenleiterinnen sind jederzeit zu Einzelgesprächen bereit und empfehlen auch bei Bedarf weitere Beratungsgespräche.

Die Kindergruppen verstehen sich alternativ zur Krippe oder als Vorstufe zum Kindergarten.

Elefantengruppe

für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Montag und Dienstag von 8:45 – 12:00 Uhr

Löwengruppe

für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Donnerstag und Freitag von 8:45 – 12:00 Uhr

Ablauf des Gruppenvormittags

8:45	Uhr	Erste Freispielzeit Zusätzlich Angebote zum Mithelfen z.B. Vorbereiten der Brotzeit, Herstellen und Reparieren
von		Spielsachen
10:00		Gemeinsames Aufräumen
10:10		Kreis Reigen, Geschichte, Bewegungslieder ...
10:30		Gemeinsames Essen
10:45		Zweite Freispielzeit Zusätzliche Angebote: Malen, Kneten, Handwerken .../
Spielen im Freien		
11:45		Abschlusskreis Singen, Tanz, evtl. Geschichte

Elternmitarbeit

Das FAN ist aus einer Elterninitiative hervorgegangen und lebt vom Engagement und der Mitarbeit der Eltern, z.B. bei Festen und Ausflügen. Vorschläge, neue Ideen und Kritik helfen uns weiter. Zuschüsse von der Stadt Penzberg, des Landkreises und der Regierung von Oberbayern sind gering, daher ist ehrenamtliche Unterstützung wichtig. Andererseits ist die Präsenz der Eltern wesentlich für ein Miteinander als Erziehungspartner. Uns ist wichtig, die Grundsätze des FAN gemeinsam zu tragen.

Freiwilliger Elterndienst

Der Elterndienst (Mutter, Vater, evtl. auch Oma usw.) übernimmt bestimmte Aufgaben, die mit der Gruppenleitung abgesprochen werden.

- Mithilfe bei Festen
- Mitverantwortung für die Pflege des Spielmaterials (Säuberung, Reparatur)

In besonderen Fällen kann auch die Mithilfe der Eltern während der Gruppenzeit erforderlich sein.

Elternabende

Es finden regelmäßig Elternabende statt (pro Jahr 4-5 Mal).

Die Anwesenheit wenigstens eines Elternteils ist uns wichtig und erwünscht.

- Ein pädagogisches Thema ist fester Teil des Abends. Mitgestaltung der Themenwünsche werden gerne aufgenommen.
- Organisatorisches, Termine, Planung
- Die Leiterinnen berichten über die Aktivitäten der letzten und bevorstehenden Wochen
- Entwicklung der Kinder und Probleme in der Gruppe können angesprochen werden

Wichtig!

- Bei Erkrankung/Verhinderung des Kindes, wird die Gruppenleitung bis spätestens 8:30 Uhr benachrichtigt
- Ansteckende Krankheiten (z.B. Kinderkrankheiten, Läuse, Würmer ...) sind uns zeitnah zu melden.
- Wenn das Kind von Personen abgeholt wird, die der Leitung unbekannt sind, bitte vorher absprechen

Beitrag

Der monatliche Beitrag ist zum Ersten eines Monats per Dauerauftrag zu überweisen auf folgendes Konto:

Familienzentrum Arche Noah gGmbH
Sparkasse Oberland
IBAN: DE71 70351030 0032 1562 42
BIC: BYLADEM1WHM

Im Beitrag sind alle Kosten enthalten (auch Essen und Material).

Das Kindergruppenjahr beginnt Anfang September und endet Ende August (d.h. 12 Monatsbeiträge).

Wenn ein Kind während des Jahres dazukommt, wird ab dem Monat des Eintritts bezahlt.

Kündigung ist nur zum Ende des Kindergruppenjahres möglich. Sie muss bis zum 15. Mai schriftlich erfolgen.

In Ausnahmefällen (z.B. Umzug) kann im Einvernehmen mit der Leitung der Gruppe eine vorzeitige Kündigung erfolgen.

Bei finanziellen Schwierigkeiten kann vertraulich ein Gespräch mit der Einrichtungsleitung Frau Plep geführt werden. Wir finden eine Lösung. Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind auf jeden Fall teilnehmen kann.

Beitrag

für Kinder aus Penzberg, Iffeldorf, Bad Heilbrunn, Benediktbeuern (diese Kommunen bezuschussen ihre Kinder jährlich)

Kindergruppe an zwei Vormittagen:	99,00 € / Monat
Geschwisterkind:	75,00 € / Monat
Kinder unter 2 Jahren:	150,00 € / Monat

Beitrag für Kinder aus anderen Kommunen:

Kindergruppe an zwei Vormittagen:	190,00 € / Monat
Geschwisterkind:	140,00 € / Monat
Kind unter 2 Jahren:	280,00 € / Monat

Sie können in ihrem jeweiligen Rathaus auch den freiwilligen Zuschuss beantragen. Ein vorbereitetes Schreiben ist im Büro des FAN erhältlich. Wir sind auch gerne behilflich dabei.

Pädagogische Ziele und Arbeitsweise

Hauptziel ist eine ganzheitliche, an christlichen Werten orientierte Erziehung (keine konfessionelle Ausrichtung). Förderung der Persönlichkeit, die harmonische Entwicklung der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte. Voraussetzung für eine kindgerechte individuelle Förderung ist, die Anlagen jedes Kindes zu erkennen, hinsichtlich seiner verstandesmäßigen, gemüthhaften und körperlichen Veranlagung und Fähigkeiten. Dies wird durch eine liebevolle und verstehende Haltung der Betreuungsperson ermöglicht, die das Kind als vollständige Person in der jeweiligen Entwicklungsphase ernst nimmt. Dies wird von uns auch verstanden als Beitrag zu einer präventiven Arbeit, um ein gesundes Heranwachsen der Kinder zu unterstützen.

- Förderung der Phantasie und Kreativität durch freies Spiel, sowie mit einfachem Material und sinnerfüllten Tätigkeiten.
- Förderung der Harmonie und Ausdrucksfähigkeit durch die Verbindung von Musik und Körperbewegungen: Singen, Reigen, Spielen auf einfachen Instrumenten (pentatonische Kinderharfe, Glockenspiel), Rhythmik.
- Vermittlung von vielfältigen Erfahrungsbereichen durch:
 - gemeinsames Zubereiten vollwertiger Nahrung
 - das Erzählen von Geschichten mit Puppen und anderem anschaulichem, greifbarem Material.
 - gemeinsames Herstellen von einfachem Spielzeug
 - Malen mit Aquarellfarben, Kneten, einfache handwerkliche Arbeiten (Weben, Filzen, Töpfern ...)
- Entwicklung der Vorstellungskraft und der Begriffe durch Nachahmung:
 - in der positiven Vorbildwirkung der begleitenden Personen
 - in sinnvollen Handlungsabläufen
 - im Miterleben und Nachahmen von Handlungen
- Vermittlung von Sicherheit, Geborgenheit und Verbundenheit durch:
 - die persönliche, liebevolle Annahme des Kindes
 - den gleichbleibenden Rhythmus im Tagesablauf
 - jahreszeitlich abgestimmtes gleichbleibendes Thema von Reigen, Liedern und Geschichten für zwei bis vier Wochen.
 - Feiern von Festen im jahreszeitlichen Ablauf
- Förderung des ästhetischen Empfindens durch entsprechende Raumgestaltung:
 - warme, ansprechende Farben
 - kindgerechte Möbelleinrichtung und Raumaufteilung
 - natürliches Spielmaterial
 - reizarme Umgebung

- Hinführen zur Erfahrung und Achtung von Schöpfung und Natur:
 - kleine Ausflüge
 - Mitbringen von Anschauungsmaterial (z.B. ein verlassenes Vogelnest, Muscheln, Wurzeln, Steine, Blumen); Begreifen mit allen Sinnen
 - Beobachten von Vorgängen in der Natur (Sähen, Ernten, Jahreszeiten)

- Erlernen von sozialem Verhalten durch
 - Rollenspiel
 - Spielen mit Puppen
 - Wahrnehmen, äußern und ernst nehmen der eigenen Bedürfnisse
 - Respektieren von Grenzen und Bedürfnissen anderer Kinder und der Gruppe
 - Lösen eines Konfliktes ohne Gewalt, Friedenserziehung
 - Hinwendung zum Kleineren und Schwächeren

Erziehung verstehen wir als liebevolle Beziehung und Begleitung

Bei Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen u. ä. der Kinder wird ggf. individuell mit Erzieherinnen und Eltern abgestimmt, inwieweit Förderung, Beratung oder Therapie miteinbezogen wird.



Familienzentrum Arche Noah gemeinnützige GmbH
Geschäftsführung: Annelies Plep
Im Thal 6, 82377 Penzberg
Tel. 08856 – 60 89 23-0
info@familienzentrum-arche-noah.de
www.familienzentrum-arche-noah.de

Bürozeiten Montag bis Donnerstag 8:30 bis 12:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Oberland
IBAN: DE71 7035 1030 0032 1562 42
BIC: BYLADEM1WHM

Stand Januar 2021